

## **Anlage Absichtserklärung**

Das Projekt zum Wassermengenmanagement im Neustädter Land ist abgeschlossen. Zu den darin entwickelten Ideen gehört auch, mit den Bürgerinnen und Bürgern im Neustädter Land und den maßgeblich mit wasserwirtschaftlichen Fragen beschäftigten Akteuren eine kontinuierliche Zusammenarbeit zu etablieren. Die Idee der dauerhaften Zusammenarbeit ist in der nachfolgenden Erklärung beschrieben.

### **Historie**

Im Rahmen des im Jahr 2021 aufgelegten, vom Land Niedersachsen geförderten Projektes „**Wassermengenmanagement-Konzept Neustädter Land**“ haben sich Vertreter\*innen der Arbeitsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, kommunale Wasserwirtschaft und Gewässerunterhaltung zusammengefunden, um die Möglichkeiten einer gemeinsamen Bewirtschaftung der Ressource Wasser im Neustädter Land auszuloten. Dabei sollten die Interessenlagen der Beteiligten ausgewogen berücksichtigt und eine Klimafolgenanpassung ermöglicht werden.

Dazu wurden in einer Auftaktveranstaltung und anschließenden vertiefenden Workshops Grunddaten des Wasserhaushalts im Neustädter Land zusammengetragen, gemeinsame Ziele einer Nachhaltigen Wasserbewirtschaftung erarbeitet und erste Maßnahmen in Steckbriefen projiziert.

### **Weiteres Vorgehen**

Die Unterzeichnenden sind sich darin einig, das Lenkungsteam um die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH und um die Harzwasserwerke GmbH zu erweitern und eine langfristige Zusammenarbeit zum Thema Wassermengenmanagement (WMM) anzustreben.

Eckpunkte dazu sind:

- Die Entwicklung schlanker Strukturen ohne großen formellen Aufwand.
- Die Gebietskulisse umfasst neben dem Gebiet des abgeschlossenen Projektes auch das Gebiet der Wassergewinnung Wasserwerk Schneeren und das gesamte Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge..
- Das WMM soll in der praktischen Arbeit (Netzwerk-Bildung, Datensammlung, Terminabstimmung) federführend durch den WVGn betreut werden.
- Das Lenkungsteam des WMM soll regelmäßig (i.d.R. 2 x im Jahr sowie bei Bedarf) zusammentreten. Teilnehmende sind jeweils ein/eine Vertreter/Vertreterin des UHV Untere Leine, der Stadt NRÜ /des ABN, der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH, der Harzwasserwerke GmbH, des Landvolkes, des WVGn und der Region Hannover als UWB und UNB.
- Dieser Arbeitskreis bestimmt die Leitlinien des WMM, initiiert und steuert einen zukunftsweisenden sektorübergreifenden Prozess, entscheidet im Grundsatz über die Durchführung von Projekten und Maßnahmen und adressiert diese an den/die Projektdurchführenden.

- Die praktische Umsetzung beschlossener Maßnahmen wird nach jeweiliger Verabredung von einem oder mehreren der unterzeichnenden Partner des WMM selbständig und eigenverantwortlich übernommen. Die Finanzierung wird vorab im Arbeitskreis vereinbart. Die fachliche Grundlage bilden zunächst die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse (Maßnahmensteckbriefe und sonstige Maßnahmen).
- Die zukünftige Einbeziehung weiterer Partner wird ausdrücklich gewünscht.

Unterzeichner:

---

Stadt Neustadt a. Rbge.

---

Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH

---

Harzwasserwerke GmbH

---

Wasserverband Garbsen-Neustadt a. Rbge.

---

Landvolk Hannover e.V.

---

Unterhaltungs- und Pflegeverband Untere Leine

Diese Absichtserklärung soll auch der Öffentlichkeit angemessen präsentiert werden.